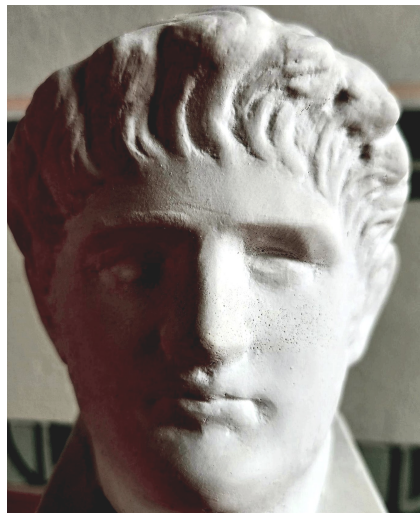


**Augustus Gesellschaft e.V.
Infocenter Römerlager Wilkenburg
Dicken Riede
30966 Hemmingen Wilkenburg**

**Einladung zur Vortragsveranstaltung
am
Samstag, den 06.09.2025, 14.00 Uhr
im Infocenter Römerlager Wilkenburg**

Wie Phönix aus der Asche? Nero und der große Brand von Rom

Vortrag von Ralf Mußinghoff und Anton Lukasczyk (Augustus Gesellschaft)



Nero, Gipsabguss - Foto von Dr. Karola Hagemann

Das flammende Inferno, das 64 n. Chr. Rom großflächig verwüstete, vernichtete ungeheure Vermögenswerte. Tausende Menschen starben und wurden obdachlos. Wasser und Nahrung waren knapp. Der Brand wurde zu einem Trauma und es war der Anfang vom Ende des Kaisers Nero. Warum eigentlich? Denn er hatte während des Brandes viele richtige Entscheidungen getroffen und danach bewies er Organisationsgeschick und Weitsicht bei der Getreideversorgung, den Aufräumarbeiten und dem Wiederaufbau der Stadt. Rom sollte wie ein Phönix aus der Asche neu erstehen.

Doch Nero wurde alles Schlechte nachgesagt: Er sei der Brandstifter gewesen und habe unbedingt im Angesicht des Flammenmeeres den Brand besingen müssen. Er habe hunderte Christen als Sündenböcke verbrennen und sich mitten im zerstörten Rom einen gigantischen Palast bauen lassen. Welche Vorwürfe treffen zu?

Die Fakten ergeben ein neues Bild. Doch Nero verlor nach dem Brand schlagartig den Rückhalt bei den Senatoren und beim Militär. Das führte schließlich zu seinem Tod. Was waren die Ursachen für diesen Bruch? Wie sollte Rom neu erstehen? Spannende Themen, die zeigen, wie aktuell antike Geschichte sein kann.